

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

406

Wien, am 28. Dezember 1934.

Vergebung von Lieferungen für die Stadt Wien.

Die Magistratsabteilung 26 (30) vergibt die Lieferung von 4.000 Stück feuerverzinkten Bodenstützen aus Blech für die Reparatur von Colonia-Kehrichttonnen; Anbotsverhandlung 10. Jänner 1935. Die hierfür in Betracht kommenden amtlichen Zeichnungen und Muster können während der gewöhnlichen Amtsstunden besichtigt werden; ebenso können die amtlichen Anbotmuster und die allgemeinen Bedingnisse zum Preise von 2 Schilling, die Zeichnungen zum Preise von 50 Groschen bezogen werden. Die Anbote sind unter Verwendung des amtlichen Formulars zu überreichen. Die Vergebung erfolgt nur an solche Anbotsteller, die über die erforderlichen Einrichtungen verfügen und die Gewähr bieten, dass die Liefergegenstände in jeder Hinsicht entsprechen. Alle Auskünfte in der genannten Abteilung.

Schülerfahrten zu den Tirolerfeiern am Sonntag.

Die Schüler und Schülerinnen der Volks- und Hauptschulen, die am kommenden Sonntag an den Tirolerfeiern im Rathaus, in den Sophien- und Weigl-Sälen teilnehmen, können an diesem Tage ausnahmsweise die Schüleranweisungen gegen Lösung eines Schülerfahrtscheines und die Schülerfreikarten, auch wenn sie den Aufdruck "An Sonn- und Feiertagen ungültig" tragen, zur Fahrt auf der vorgeschriebenen Strecke benützen; die Fahrt muss jedoch bis 14 Uhr 30 angetreten werden.

Freie Arztstelle.

An der 1. medizinischen Abteilung des Versorgungsheimes Lainz ist die Stelle eines Anstaltsoberarztes zu besetzen. Diese Abteilung ist vorwiegend für tuberkulose Kranke bestimmt. Der Monatsbezug eines Anstaltsoberarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 4048/34 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von 1 Schilling, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 Groschen zu versehen. Die Gesuche sind bis spätestens 15. Jänner in der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Neuen Rathaus einzubringen.

Ein Kinderklub des Wiener Bildungswerkes.

Kürzlich wurde im Gemeindebau Lindenhof in der Paulinengasse in Gegenwart des Kardinals Dr. Innitzer, des Ministerialrates Witt und des Sektionsrates Dr. Wolf vom Unterrichtsministerium, des Oberpolizeirates Hauke von der Polizeidirektion und des Stadthauptmannes Dr. Kleiner der neue Kinderlesesaal der Kinderbücherei Währing eröffnet. Zur Eröffnung waren 200 Kinder erschienen. Ansprachen hielten der Volksbildungsreferent Professor Dr. Lugmayer und Frau Dr. Hedwig Bolterauer. Der Kinderklub verlangt keine Eintrittsgebühren; nur für die Entlehnung von Büchern wird ein geringfügiger Betrag eingehoben. Kinderlesesaal und Bücherei sind Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags geöffnet.